

Vorlage Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0822/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 07.01.2013 Verfasser: Dez. III / FB 61/30						
Beseitigung der Fahrbahneinengungen in der Breitbendenstraße und in der Ulmenallee; Bürgerantrag vom 15.08.2012							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>22.01.2013</td> <td>B 2</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	22.01.2013	B 2	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz					
22.01.2013	B 2	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, die Fahrbahneinengungen in der Breitbendenstraße und in der Ulmenallee zu entfernen.

Erläuterungen:

Es liegt ein Bürgerantrag zur Beseitigung der Fahrbahneinengungen in den Zufahrtstraßen Breitbendenstraße und Ulmenstraße zum Wohngebiet Brander Straße/Breitbendenstraße vom 15.08.2012 vor.

2007 wurden Breitbendenstraße und Ulmenstraße als zusätzliche Anbindung des neuen Wohngebietes für den Pkw-Verkehr geöffnet. Die Durchfahrt für Lkw wurde durch Fahrbahneinengungen unterbunden. Laut Beschluss des Verkehrsausschusses vom 8.12.2005 sollte der Baustellenverkehr allein über die Brander Straße geführt werden.

Mittlerweile ist der westliche Teil des Wohngebietes bebaut und bewohnt. Der Baustellenverkehr im östlichen Teil des Wohngebietes (2. Bauabschnitt) orientiert sich automatisch zur Brander Straße hin. Durch die Fahrbahneinengungen wird möglicherweise auch ein Teil des Pkw-Verkehrs, der ohne Einengungen über Breitbendenstraße oder Ulmenstraße fahren würde, auf die Brander Straße verdrängt.

Aus diesem Grund spricht sich die Verwaltung für die Entfernung der Fahrbahneinengungen in der Breitbendenstraße und in der Ulmenstraße aus. Hierfür müssen acht Pfosten im Bereich der Asphaltfahrbahn und des Plattenbelages ausgebaut und die Oberfläche beigearbeitet werden. Die Kosten betragen ca. 1.000 €.

Anlage/n:

Bürgerantrag